

Terminkartell

In Berlin gibt es zwei kommerzielle Stadtmagazine mit gutem Ruf und nicht so schillernder Gegenwartsverfassung. Nun starten tip und Zitty eine Parallelaktion, um ihre Veranstaltungskalender, nach wie vor ihr Hauptverkaufsargument, teilweise zu kommerzialisieren- mittels einer standardisierten Onlineerfassung. Hierüber regen sich die Veranstalter auf. Nun ruft der Landesverband Soziokultur Berlin zum »Widerstand gegen das Terminkartell« auf. In einer Presserklärung werden die Verlage von tip und Zitty aufgefordert, die bisherige kostenlose Praxis beizubehalten. Andersfalls würden mehr als 100 Berliner Einrichtungen die beiden Stadtmagazine künftig boykottieren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97721.terminkartell.html>